



1813

An meine Lina

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "An meine Lina" (1813). *Poetry*. 1933.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1933

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

An meine Lina

Dein gedenk' ich, wenn am jungen Tage
Rosenglanz die Silberwolken malt,
Wenn bei Filomelens spätem Schlage
Luna in mein ödes Zimmer stralt;
Dein gedenk' ich, wenn der holde Frühling
Mir zu neuen süßen Freuden winkt;
Dein gedenk' ich, wenn mein Geist entfesselt
Sich empor zum Thron' der Gottheit schwingt.

Dein gedenk' ich, wenn, im Hochgeföhle
Einer schönen That, mein Busen glöh't;
Dein gedenk' ich, wenn im Weltgewöhle
Hie und da mir noch ein Blümchen blöh't;
Dein gedenk' ich, wenn in heil'ger Stille
Holder Musen Nähe mich entzöh't,
Mich in hohen dichterischen Träumen
Eine selbstgeschaffne Welt beglöh't!

173

Dein gedenk' ich, wenn die laute Freude
Die Natur in ihre Arme nimmt;
Dein gedenk' ich, wenn im Schmuck der Freude
Der Olymp in blauen Fluthen schwimmt,
Wenn im Schauer ernster Mitternächte
Furcht und Zweifel wechselnd mich ergreift,
Und der Engel mit gesenkter Fackel
Die Fantome meines Geistes häuft.

Dein gedenk' ich, wenn in dunklen Tagen
Bange Schwermuth traurig mich beschleicht,
Und Dein Name tönt in meine Klagen,
Wenn durch Schmerz mein stilles Leiden steigt.
O dann heben Liebe und Verlangen,
Dich zu sehn, empor die bange Brust,
Träumend liegst Du dann an meinem Herzen
Im Entzöhken lang' entbehrter Lust.

174